



Sehr geehrte Damen und Herren,

Kopfschmerzserkrankungen – insbesondere die Migräne – sind eine wahre Geißel unserer modernen Gesellschaft. Knapp 70% der Frauen und 50% der Männer leiden im Verlauf eines Jahres unter Kopfschmerzen. Die Migräne gehört mit einer Prävalenz von über 10% in Europa zu den am stärksten belastenden neurologischen Erkrankungen.

Trotz der hohen Prävalenz von Kopfschmerzserkrankungen, des damit verbundenen Leidensdrucks der Patienten und der ökonomischen Belastungen gibt es für viele Kopfschmerzarten bislang keine zufriedenstellende Therapie. Die Ursachen liegen in den fortbestehenden Wissenslücken im Bereich der Kopfschmerz- und insbesondere der Migränerforschung.

Novartis als einem der führenden Unternehmen im Bereich Neurologie liegt viel daran, einen Beitrag zu leisten, um die Forschung im Bereich Schmerz gezielt zu unterstützen. In diesem Jahr haben wir dazu einen Förderpreis ins Leben gerufen, der sich insbesondere an junge Nachwuchswissenschaftler richtet und sie ermutigen will, sich mit innovativen Projektideen zu bewerben.

Ich freue mich sehr, dass wir den Soyka-Förderpreis für Schmerzforschung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e. V. (DMKG) ausschreiben dürfen. Die DMKG wird auch das Expertengremium stellen, das über die Vergabe des Preises entscheidet. Der Preis hat mit Prof. Dr. Dieter Soyka einen würdigen Namensgeber.

Soyka war in den 1970er Jahren einer der wegweisenden Neurologen und hat das Fundament für die Schmerzforschung in Deutschland gelegt. Seinem großen Engagement ist unter anderem die Gründung der DMKG zu verdanken, deren langjähriger Präsident und Ehrenpräsident er war. Ich würde mich sehr freuen, wenn der Soyka-Förderpreis für Schmerzforschung eine große Resonanz in der wissenschaftlichen Community findet und in einigen Jahren die ersten erfolgreichen Projektergebnisse vorgestellt werden können. Ihnen wünsche ich viel Freude bei der Formulierung Ihrer Ideen – und vor allem Erfolg bei der Einreichung!

Prof. Dr. Lothar Färber
Medizinischer Direktor, Novartis Pharma GmbH

Novartis Pharma GmbH
Roonstraße 25
90429 Nürnberg
www.novartis.de



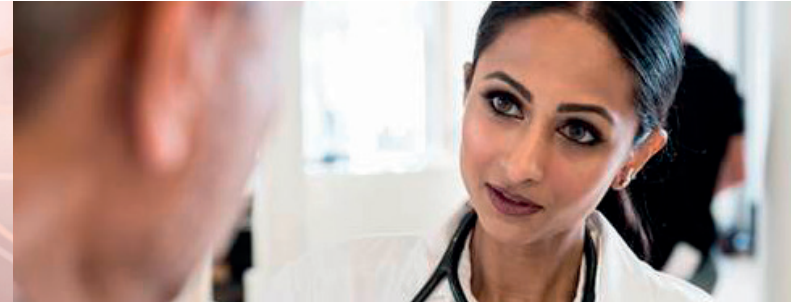
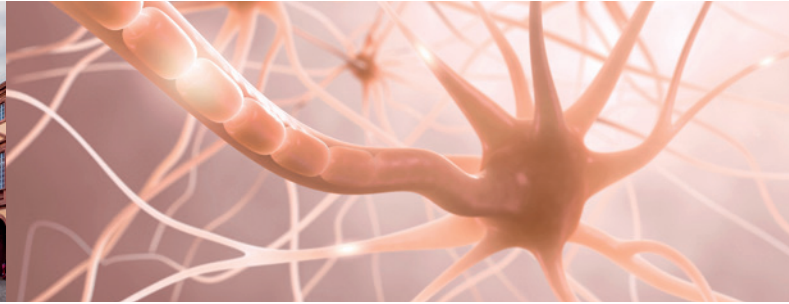
Artikel-Nr. 1073554

Soyka-Förderpreis
2018



Soyka-Förderpreis für Schmerzforschung





Der Soyka-Förderpreis wird von der Novartis Pharma GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e. V. (DMKG) ausgeschrieben.

Ziel ist die Förderung junger Wissenschaftler im Bereich der Schmerzforschung und der benachbarten Wissenschaften zur Verbesserung des Verständnisses hinsichtlich der Ursache, Epidemiologie, Diagnostik und Therapie der Erkrankung.

Folgendes Thema wird für 2018 ausgeschrieben:

Migräne – forschen und verstehen

Projekt-Förderbetrag:

Aus den eingegangenen Projektanträgen werden zwei Forschungsvorhaben prämiert und mit je 50.000 Euro gefördert.

Antragsberechtigt sind wissenschaftlich tätige, akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter 40 Jahren (zum Zeitpunkt der Antragsstellung), ohne Professur oder Lehrstuhl, sowie Forschungsgruppen an Universitäten oder vergleichbaren Einrichtungen in Deutschland.

Begutachtet werden die Anträge von einem unabhängigen Expertengremium, das die Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e. V. (DMKG) stellt.

Die Ehrung der Preisträger findet im Rahmen des Deutschen Schmerzkongresses 2018 (17.–20. Oktober 2018) in Mannheim statt.



Annahmeschluss für die Einreichung der Projektanträge ist der 30. Juni 2018

Die Antragsteller werden im Nachgang über den Beschluss des Expertengremiums schriftlich informiert.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Antragsunterlagen

Die Antragsunterlagen und detaillierte Informationen zur Einreichung erhalten Sie im Internet unter www.schmerzfoerderpreis.de.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen und Rückfragen:

Thomas Dehmel (Projektleitung)

Tel.: 0160 / 9670 5451

E-Mail: thomas.dehmel@novartis.com

oder

Manuela Sauerbrey (Assistenz)

Tel.: 0911 / 273 12698

E-Mail: manuela.sauerbrey@novartis.com

Novartis Pharma GmbH

Clinical Research
z. Hd. Manuela Sauerbrey
Roonstraße 25
90429 Nürnberg

